

## Zum Thema

Die Flußlandschaft Elbe gilt als Juwel unter den Großschutzgebieten Deutschlands. Die Tatsache, daß ein halbes Jahrhundert an ihren Ufern Bauruhe war, macht sie europaweit einzigartig und besonders schützenswert. Doch der Glanz dieses Juwels droht in dem Maße zu verblassen, wie der „Baurückstand“ nach und nach „aufgeholt“ wird und wie die noch naturnahen Ufer mehr und mehr versteint und der Strom zunehmend korsettartig eingeschnürt wird. Allein in diesem Jahr sollen wieder 50 000 bis 100 000 Gestein in den Sandstrom verbaut werden – und dies noch 10 weitere Jahre. Das Seminar in Lenzen befaßt sich mit diesen Ausbauplanungen, auch unter umweltrechtlichen Aspekten, ebenso wie mit der Frage, ob es zu dieser Entwicklung bessere Alternativen im Interesse der Region gibt. Welche Potentiale hat die Elbe wirtschaftlicher, verkehrlicher und touristischer Art ? Was kann getan werden, um vor allem die nachhaltigen und arbeitsplatzschaffenden Nutzungsformen nicht durch eine einseitige Ausrichtung auf den Fluß als Wasserstraße zu verbauen ? Mit einer Exkursion in die vielfältige Natur- und Kulturlandschaft des Elbstromes und einem Probekurs können schließlich ganz unmittelbare Erfahrungen zu den Entwicklungschancen an der Elbe gemacht werden.

Dieses Seminar wird gefördert von der Niedersächsischen Umweltstiftung

## Seminarinformationen

**Seminartermin:** 11. - 13. Mai 2001

**Seminarort:**

Schullandheim Lenzen, Birkenweg 5,  
19309 Lenzen und BUND Ökoburg Lenzen

**TeilnehmerInnen:**

Ehrenamtliche des Natur- und Umweltschutzes  
und weitere Interessierte

**Seminarleitung:**

Dr. Marita Wudtke, Naturschutzpolitik, BUND  
Landesverband Niedersachsen, Geschäftsstelle,  
Goebenstr. 3a, 30161 Hannover,  
Tel 0511/96 5 69-0, Fax 0511/66 25 36  
e-mail: Marita.Wudtke@bund.net

**Seminargebühr:** entfällt

**Kostenanteil:**

60 DM für 2 Übernachtungen mit Vollpension; die  
Unterbringung erfolgt vorwiegend in  
Doppelzimmern (Bettwäsche kostet 6,50 DM extra)

**Anmeldeschluß:** Freitag, 04. Mai 2001

# Einladung

zum

## Seminar

### **Baggerfrust und Badelust - Auf dem Weg zu einer lebendigen Elbe**

**vom 11. bis 13. Mai 2001  
in und um  
BUND Ökoburg Lenzen**



Bund für Umwelt und Naturschutz  
Deutschland  
Landesverband Niedersachsen

# Programm

10.30 Uhr Kaffee-/Teepause

## Freitag, 11. Mai 2001

18.30 Uhr Abendessen

19.30 Uhr **Begrüßung, Einstimmung in das Seminarthema und gemeinsames Kennenlernen**

Dr. Marita Wudtke, BUND Landesverband Niedersachsen

20.00 Uhr **Wasserbauliche Arbeiten an der Elbe durch die Wasser- und Schifffahrtsdirektion**

Dr. Frank Neuschulz, Leiter der Biosphärenreservats-Verwaltung "Flußlandschaft Elbe Brandenburg"

## Sonnabend, 12. Mai 2001

8.00 Uhr Frühstück

9.00 Uhr **Steinzeit am Ende ? - Wirtschaftliche und verkehrliche Alternativen zu einem weiteren Elbeausbau**

Dr. E. Paul Dörfler, Leiter des BUND Elbe-Projektes

9.45 Uhr **Neue Entwicklungsschritte zum Biosphärenreservat Elbetal in Niedersachsen**

Elvira Kehbein, Leiterin der Schutzgebietsverwaltung Elbetal

10.45 Uhr **Rechtliche Aspekte bei der Verfahrensbeteiligung mit Abgrenzung von Ausbau zu Unterhaltung des Flusses sowie aktuelle umweltrechtliche Anforderungen (UVP, FFH)**

Karsten Sommer, Rechtsanwalt, Berlin

12.00 Uhr Mittagessen

13.00 Uhr **Fahrrad-Exkursion in die Aue zu regionalen Projekten und zum Elbestrom – mit Probedaden**

Edelgard Taepke, Referentin für Umweltbildung, BUND Ökoburg Lenzen

17.15 Uhr Kaffee-/Teepause

17.30 Uhr **Verbesserung der Lebensräume für Fische in der Elbaue**

Fischermeister Christian Köthke, Gorleben

19.00 Uhr Abendessen

20.15 Uhr **Workshop zur Entwicklung kreativer Aktionsformen gegen den Elbeausbau und Vorbereitung des 1. Internationalen Elbe-Badetages 14. Juli 2002**

## Sonntag, 13. Mai 2001

8.15 Uhr Frühstück

9.15 Uhr **Landwirtschaft im Deichvorland – Untersuchungsergebnisse des BUND**

Dr. Michael Struck-Gerbaulet, BUND-Kreisgruppe Lüchow-Dannenberg

10.00 Uhr **Lebendige Flüsse in Europa – Vom Staustufen - Sprengen zum Elbe - Baden**

Roberto Epple, Projektleiter "Lebendige Elbe"/DUH; Leiter des European Rivers Network (ERN)

11.00 Uhr Kaffee-/Teepause

11.15 Uhr **Abschlußdiskussion Seminarreflexion**

12.00 Uhr Mittagessen

13.00 Uhr Ende des Seminars